**Aus der Geschichte der Universitätsmedizin Greifswald**

Mit der am 17. Oktober **1456** erfolgten Gründung der Universität wurde auch die Medizinische Fakultät ins Leben gerufen. 1815 ging[**Schwedisch-Pommern**](https://de.wikipedia.org/wiki/Schwedisch-Pommern) samt der Universität Greifswald in **preußischen Besitz** über. Die Universität war nunmehr die kleinste, aber auch die älteste Preußens. Besonders **die Medizin** entwickelte sich damals rasant. Die Hochschule führte den Namen ***Königliche Universität zu Greifswald*.** Vor allem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Universität zu einer modernen [Forschungsuniversität](https://de.wikipedia.org/wiki/Forschung). Neben der[**Medizin**](https://de.wikipedia.org/wiki/Medizin) erblühten besonders die Juristische und die Theologische Fakultät. Im Jahr 1826 wurde unter der Führung von [Friedrich Berndt](https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_August_Gottlob_Berndt) das erste „geburtshilfliche Clinicum und Hebam­meninstitut“ in der Domstraße eröffnet. 1852 löste sich das Fach **Geburtshilfe** von der Inneren Medizin.1856 wurde die Medizinisch-Chirurgische Klinik in der Lange­fuhrstraße errichtet. Hier teilten sich **Innere Medizin und Chirurgie** ein Gebäude. Die Erweiterung des klinischen Bereiches und die frühe fachliche Differenzierung trugen dazu bei, dass sich in Greifswald die zweitgrößte Medizinische Fakultät Preußens entwickelte. Zur Medizinischen Fakultät gehörten über kürzere oder längere Zeit Professoren, die als Wissenschaftler und Ärzte Weltruhm erlangt haben. An der Chirurgischen Klinik waren August Bierund als Assistent Ferdinand Sauerbruchbei Paul Friedrich tätig. Zu den bedeutenden Pathologen zählte **Paul Grawitz**, ein Schüler Rudolf Virchows. An das neugegründete Hygiene-Institut wurde 1888 der 1. Assistent Robert Kochs, **Friedrich Loeffler**, berufen. Er entdeckte u. a. den Erreger der Maul- und Klauenseuche. In der 1856 eröffneten Medizinisch-Chirurgische Klinik in der [**Paul Krabler**](https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Krabler) schuf 1875, gegen den Willen der Fakultät, eine private *Kinderpoliklinik* in einem Haus am Markt.

(Quellen: Wikipedia zusammengestellt; Dissertation von A.W.K. Müller, 1895)



Friedrich Loeffler

**Anmerkung:**

**A.W.K. Müller (1869-1911) erwarb in Greifswald die Doktorwürde in Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe. Er studierte u.a. bei den Professoren Grawitz, Loeffler und Krabler.**